Heft 54 - 10/2012

Verteilung: gratis in alle Haushalte der Stadtgemeinde St.Vith

# UNSERE GEMEINDE

www.st.vith.be

INFORMATION DER STADTGEMEINDE ST.VITH

## Bahnhofstraße mit Platz bei der Vituskirche vor der Fertigstellung!

Nach nur 7 Monaten Bauzeit sind die Arbeiten zur Erneuerung der Bahnhofstraße fast abgeschlossen. Lediglich die Anpflanzungen, die Beleuchtung und die Wiedererrichtung des Kriegerdenkmals warten noch auf die Fertigstellung.

Zu Beginn der Arbeiten wurde die Kanalisation für rund 300.000,00 € erneuert und saniert. Hinzu kam die Verlegung einer neuen Wasserleitung für 38.000,00 € und die Verstärkung der Strom- und Telefonleitungen.

Nachdem diese eigentlich „unsichtbaren“ Arbeiten abgeschlossen waren, konnte mit dem Straßenbau begonnen werden. Dieser wird nach Fertigstellung zwar mit rund 800.000,00 € zu Buche schlagen, jedoch wird die Lebensqualität der Anwohner der Bahnhofstraße erheblich aufgewertet. Darüber hinaus konnte dem Platz vor der Pfarrkirche mit der Schaffung einer großen ebenen Fläche ein völlig neues Erscheinungsbild gegeben werden. Die neue Platzgestaltung bietet Raum für 30 zusätzliche Parkplätze und schafft ein völlig neues Ambiente in unmittelbarer Nähe der Pfarrkirche von St.Vith.

Der Monatsmarkt wurde bekanntlich während der Bauphase vorrübergehend zum ehemaligen Viehmarkt verlegt. Eine Befragung der Marktstandbetreiber ergab ein eindeutiges Votum für die Rückkehr an den alten Standort in der Mühlenbachstraße und in die anderen Straßen des Stadtzentrums. Deshalb wird der Markt ab Oktober wieder an seinen alten Standort, unter Einbeziehung des nun deutlich vergrößerten Kirchplatzes, zurückkehren.

Die offizielle Einweihung der neuen Straße und des Platzes wird nach der Fertigstellung im kommenden Jahr stattfinden.

INHALT

Seite 2-5
**Unsere Gemeinde**

Seite 6-8
**Stadtratsberichte**

Flyer der Stadwerke in der Mitte:

**"Grüne Wärme und erneuerbare Energien"**

# Gemeinde startet Posteraktion zur Woche des fairen Handels

Im Rahmen der Beteiligung an der Aktion „Gemeinde des Fairen Handels / Fairtrade Town“ hat die Gemeinde St.Vith einen Lenkungsausschuss gegründet. In diesem Ausschuss wurden sowohl Aktionen zur Aufklärung und Sensibilisierung zu diesem Thema, als auch eine Image-Kampagne beschlossen. Verschiedene Personen und Gruppen aus allen Altersklassen konnten als Botschafter für den Fairen Handel gewonnen werden.

Auch der Kinderferientreff stand in diesem Jahr unter dem Motto „Abenteuer Afrika“, wobei sich die Kinder spielerisch mit Geschichten aus Afrika auseinandersetzten. Auf dem dabei entstandenen Plakat werben die Kinder für den Fairen Handel ohne Kinderarbeit.

Im Bereich Sport engagierten sich die RollerBulls als Botschafter. Mit der Aussage „Fair, was sonst?" verdeutlichen sie, dass Fairness sowohl im Sport, als auch im Handel unerlässlich ist. Pünktlich zu seinem 35. Jubiläum beteiligt sich auch der Weltladen an der Aktion. Die Gemeinde gratuliert dem Team um Christa Benker zu ihrem vorbildlichen Einsatz, denn schließlich ist der Weltladen der Ursprung des fairen Handels in unserer Gemeinde. Seinem Slogan „Gemeinsam wollen wir fair und bewusst handeln" kann man sich nur anschließen.

Die Plakate sind nun an vielen Stellen in der Gemeinde anzutreffen. An den Linden und vor dem Kreisverkehr am SFZ sind sie als große Banner angebracht. Ziel der Aktion ist es, das Bewusstsein der Bürger in Bezug auf den Fairen Handel und dessen Produkte zu stärken. Übrigens gehören auch lokale Produkte, die nachhaltig produziert werden, zum Fairen Handel.

# Herzliche Einladung zur Sportlerehrung 2012!

Am 31.10. 2012 werden herausragende Sportler und verdienstvolle Ehrenamtliche in St.Vith geehrt.

Ein buntes Programm mit sehr unterschiedlichen Darbietungen ist in Vorbereitung:

Neben akrobatischen Tanzaufführungen, Vorstellungen von Kampfsport, Turnvorführungen und einer Breakdance-Einlage wird es wieder spannend, welche Sportler in diesem Jahr ausgezeichnet werden. In den Kategorien "Einzelsportler Damen", "Einzelsportler Herren" sowie "Mannschaften" werden wir Sportler mit herausragenden oder besonderen Leistungen aus der Saison 2010/2011 sowie 2011/2012 aufs Podium bitten.

Darüber hinaus gibt es für jede Saison eine besondere Ehrung, lassen Sie sich also überraschen!

**Herzliche Einladung an alle! Der Eintritt ist frei!**

Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn um 19.00 Uhr.

## Primarschüler der Gemeinde St.Vith sammelten in der Woche der Mobilität 6011 Grüne Meilen!

Die zweite Auflage der Aktion „Zu Fuß zur Schule, mach mit!“ war ein großer Erfolg. Neun der zehn Gemeindeschulen beteiligten sich an der Aktion, die im Rahmen des Programms für Ernährung und Bewegung von der DG unterstützt wurde. Ziel dieser Aktion war es, die Kinder unserer Schulen zu ermuntern, so oft wie möglich auf das „Elterntaxi“ zu verzichten. Der Schulweg zu Fuß oder per Fahrrad bietet viele Vorteile:

- Die Kinder lernen frühzeitig das richtige Verhalten im Straßenverkehr.
- Die natürliche Bewegung nach und vor langem Sitzen tut gut.
- Erleben von Jahreszeiten und gesundheitliche Vorbeugung (kein ständiger Aufenthalt in beheizten Räumen).
- Es gibt weniger Stau vor den Schulen.
- Einsparung von CO2 durch Verringerung des Autoverkehrs.

Gerade dieser letzte Punkt war der Schwerpunkt der diesjährigen Aktion. So hieß es nicht nur „Zu Fuß zur Schule", sondern auch in Zusammenarbeit mit der VOG „ Fahr Mit“: „Kinder sammeln Klimameilen". Und das machte den Kindern riesigen Spaß! Die Aktionswoche nutzten die Schulen, um altersgerechte Grundlagen des Klimaschutzes zu erlernen. So gehörte zum Beispiel auch einen gesundes Frühstück mit lokalen Produkten zum Projekt einiger Schulen und es wurde überlegt, wo man zuhause und in der Schule Energie einsparen kann. Sehr stolz überreichten die Schüler den Mitgliedern des Gemeindekollegiums ihre in den Klassen gesammelten „Grünen Meilen“. Mit Begeisterung berichteten die Kinder, was sie in der Aktionswoche erlebt hatten, wie es war, mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Schule zu kommen und welche Aktionen in der Schule gelaufen sind. Die größeren Projekte werden zu einem späteren Zeitpunkt im Rathaus ausgestellt.

Die „Kindermeilen" werden vom Klimabündnis, einer internationalen Vereinigung, gesammelt und dann zusammen mit den erlaufenen Meilen aus über zwanzig weiteren Ländern bei der nächsten Weltklimakonferenz überreicht. Auf der Internetseite www.kindermeilen.de kann die Aktion verfolgt werden. Die Kinder haben die Erfahrung gemacht, dass sie selbst etwas tun können, das dann in Kooperation mit anderen zu einer großen Sache wird. Oder wie es ein bekanntes afrikanisches Sprichwort treffend ausdrückt: „Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte gehen, können das Gesicht der Welt verändern." Zurück bleibt ein durchweg positiver Eindruck einer Aktion, die Gesundheit, Spaß und Klimaschutz vereint.

## Seniorendorfhaus in Schönberg - Eine Information des ÖSHZ

Am 13. September fand im Pfarrheim Schönberg eine erste Informationsveranstaltung zur Verwirklichung des dortigen Seniorendorfhauses statt.
Die 3 Projektpartner des Seniorendorfhauses, d.h. die Pfarrwerke Schönberg, die Familienhilfe VoG und das ÖSHZ St.Vith stellten dieses innovative soziale Projekt vor, das mit freundlicher Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft (Infrastruktur- und Personalbezuschussung) entsteht.
Etwa 80 interessierte Personen aus Schönberg und Umgebung erhielten dabei Informationen aus erster Hand zum Umbau des Pfarrheimes und zum Tagesablauf in einem Seniorendorfhaus. Die Umbauarbeiten beginnen zurzeit.

***Zielgruppe des Seniorendorfhauses***

Seniorinnen und Senioren, die bei der Ausführung von elementaren Aktivitäten des täglichen Lebens eingeschränkt sind und somit nicht mehr den ganzen Tag alleine bleiben können, wird dort die Möglichkeit geboten, tagsüber aufgenommen zu werden. Dieses Angebot richtet sich an Bewohner aus Schönberg, aus dem Ourgrund und aus den anliegenden Dörfern der Gemeinden St.Vith, Amel und Büllingen. Das Angebot erleichtert den Alltag von pflegenden Angehörigen und ermöglicht in Kombination mit individueller häuslicher Hilfe den längst möglichen Verbleib zu Hause.

***Betreuung im Seniorendorfhaus***

Die im Seniorendorfhaus tätigen Familien- und Seniorenhelferinnen betreuen die Nutzer professionell und bieten einen seniorengerechten Tagesablauf mit gemeinsamen Mahlzeiten, Ruhemöglichkeiten, sozialen Kontakten und einem Freizeitprogramm in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen HelferInnen.

Sie möchten gelegentlich ehrenamtlich helfen? Sie haben Fragen zum Alltag im Seniorendorfhaus, zu Einschreibung für Nutznießer nach Inbetriebnahme des Hauses?
Kontaktieren Sie Frau Petra Johnen vom Familienhilfe-Dienst unter 087 59 07 80.

## Neues zur Wasserversorgung der Gemeinde

Die durch die Firma Crosset im Hünninger Weg neu verlegte Wasserleitung von rund 180 m konnte im Juni 2012 in Betrieb genommen werden. Diese Verlegungsarbeiten konnten für 7.930,00 € ausgeführt werden.

Das Globale Trinkwasserkonzept sah vor, auch Amelscheid, Rödgen, Andler und Heuem mit Wasser aus dem Rodter Venn zu versorgen. Im März 2012 begann die Firma Adams aus Meyerode mit den Verlegungsarbeiten der hierfür benötigten rund 5.600 m Zufuhrleitung von Setz/Rödgen nach Langerbach/Schönberg. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 359.239,68 €. Die Leitung wurde im Juli 2012 fertiggestellt.

*Unter erschwerten Bedingungen verlegten die Arbeiter der Firma Adams aus Meyerode rund 15 m Wasserleitung durch die Our.*

Ein zurzeit laufendes Projekt ist die Wasserversorgung der Ortsdurchfahrt Recht. Vorgesehen ist die Verlegung von rund 3.800 m Verteilerleitung. Den Zuschlag für diese Arbeiten, die mit insgesamt 377.373,00 € veranschlagt sind, erhielt die zeitweilige Firmenvereinigung Bodarwé/Adams. Die Fertigstellung dieser Wasserleitung ist für Ende 2013 vorgesehen, und sodann wird die gesamte Rechter Bevölkerung vom Wasser aus der Trinkwasseraufbereitungsanlage Rodt versorgt werden.

Den Zuschlag für die Verlegungsarbeiten von rund 350 m Verteilerleitung in der Bahnhofstraße, erhielt die zeitweilige Firmenvereinigung Vitha Travaux/Bodarwé. Die Gesamtkosten dieser Arbeiten, deren Fertigstellung für Oktober 2012 vorgesehen ist, belaufen sich auf 38.256,08 €.

*Arbeiter der Firma Vitha Travaux bei Verlegungsarbeiten in der Bahnhofstraße.*

Des Weiteren hat die Firma Maraite B. aus Halenfeld im Juni 2012 am Prümer Berg mit der Verlegung von 725 m Verteilerleitung begonnen. Diese Verlegungsarbeiten sind mit insgesamt 89.671,30 € veranschlagt und ihre Fertigstellung ist für November 2012 vorgesehen.

*Arbeiter der Firma Bodarwé beim Verlegen der Verteilerleitung in Recht*

## Ökologisches Leitbild - Nahwärmenetz für öffentliche Gebäude in St.Vith

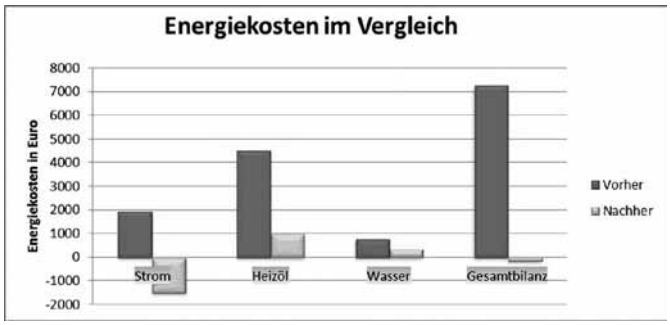
Das beigefügte Infoblatt liefert Ihnen Informationen rund um die Heizanlage und das Nahwärmenetz, welches Sportzentrum, Rathaus, Königliches Athenäum, städtische Primarschule und Grundschule der Gemeinschaft mit Wärme versorgt.
Die Angaben unter der Rubrik „Umwelt“ beziehen sich auf die erste Heizsaison und sind ein Vergleich mit neuwertigen Anlagen. Im Vergleich zu den abgebauten alten Anlagen konnte für die Heizsaison 2011-2012 eine jährliche Einsparung von rd. 230.000 Litern Heizöl erreicht werden. Im selben Zeitraum konnte der jährliche $CO_2$-Ausstoss um rund 800 Tonnen verringert werden.

# Modellprojekt Chirojugend St.Vith: Energieautarke Chiro

Das Budget der Chiro besteht aus vielen festen Ausgabenblöcken (wie Biwak, Transportkosten, Unterhalt, Versicherungen, Steuern usw.), bei denen wenig Einsparpotenzial besteht. Im Posten „Energieausgaben“ (Heizung, Strom usw.) bestand hingegen enormes Einsparpotential. Aus diesem Grunde wurde das Energieprojekt ins Auge gefasst.

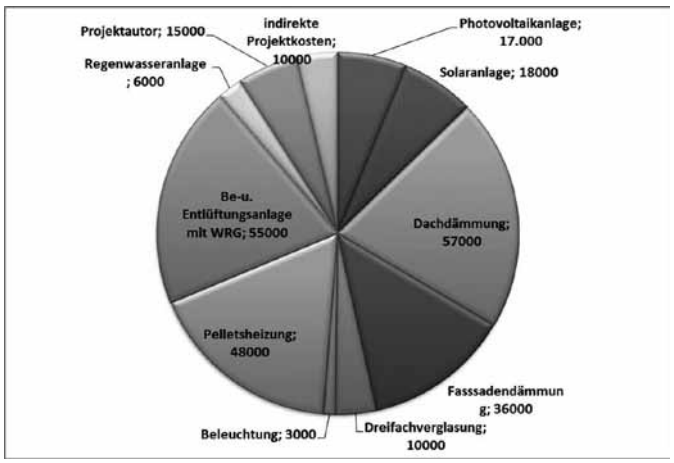
Wenn die Energiepreise noch stärker ansteigen, ist der Investitionsspielraum aufgebraucht, was den Gestaltungsspielraum der Chiro stark einschränken würde. Dies hätte in Zukunft zur Konsequenz, dass die Chirojugend aufgrund steigender Energiekosten nicht mehr in das Jugendprogramm investieren kann, beziehungsweise Einschnitte hätte vornehmen müssen.

Herzstück des Chiro-Energieprojektes waren die Photovoltaikanlage sowie die Pelletsheizung in Kombination mit einer Solaranlage, die uns von den steigenden Strom-, Heizöl- sowie Wasserpreisen unabhängig machen. Dies garantiert der Chiro finanzielle Planungssicherheit und ermöglicht in Zukunft vermehrt Investitionen, um die Jugendarbeit aufwerten zu können, da die




Energiekosten wegfallen. Der Weg zu einem Globalem Energieprojekt: Kombination von Energieeffizienz, Erneuerbaren Energien und Dämmung.

## Energieprojekt: Überblick und Kosten




Eine neue Infrastruktur ist ein wichtiger Faktor, um das Wohlgefühl und das Verantwortungsbewusstsein aller zu steigern. Die aufgewertete Infrastruktur dient nicht nur als Vorbild in Sachen Energieeffizienz, sondern wird auch das Vertrauen in das Engagement der Chirojugend St.Vith stärken.

## Notruf 112

Wie das Ministerium für Zivile Sicherheit feststellte, sind etwa 25% aller Anrufe, die bei den Notrufzentralen eingehen keine Notrufe. Manch einer erlaubt sich einen Scherzanruf, man möchte ein Taxi bestellen, hat sich geirrt oder vergessen, die Tastensperre des Handys einzuschalten. Dabei muss man sich vor Augen halten, dass solche Anrufe das Leben von Menschen in Gefahr bringen. Im Ernstfall zählt jede Minute und ein durch die Unachtsamkeit oder eine seltsame Art von Humor einiger Mitmenschen abgelenkter Mitarbeiter einer Notrufzentrale kann, während er solche Anrufe bearbeitet, nun mal keine wirklichen Notrufe empfangen.

Wir möchten daher Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dazu anhalten, die Notrufnummer 112 nur in wirklichen Notfällen zu wählen. Weisen Sie auch Ihre Kinder darauf hin, dass es sich bei dieser Nummer um eine sehr ernste Angelegenheit handelt, mit der man auf gar keinen Fall Scherze treiben darf.

# Die wichtigsten Stadtratsbeschlüsse von Mai bis Oktober 2012

## Mai

Der Rat genehmigte einstimmig den Innenausbau der Rettungshalle der Feuerwehr. In den Feuerwehrräumen werden zwei Schlafräume geschaffen damit die Feuerwehrleute im Bereitschaftsdienst dort übernachten können. Zusätzlich werden drei Versammlungsräume für Schulungen und Weiterbildungen sowie ein Sanitärraum geschaffen. Das Projekt wird mit rund 190.000 € (MwSt. einbegriffen) veranschlagt.

Für die Freiwillige Feuerwehr wird ein Anhänger für rund 3.500 € angeschafft. Zusätzlich müssen alte Pressluftflaschen ersetzt werden. Der Gemeinderat genehmigte den Ankauf von neuen Pressluftflaschen für 5.000 €.

Das Lastenheft, die Kostenschätzung und die Auftragsbedingungen für die Erneuerung der Informatik-Hardware der Stadtwerke St.Vith wurden einstimmig genehmigt. Neben einem neuen Server werden noch 5 neue PC-Stationen installiert. Der gesamte Auftrag wird auf 16.500 € geschätzt.

Für insgesamt 11.500 € wird eine neue Software bei den Stadtwerken an das Verwaltungs- und Rechnungsprogramm im Wassersektor angepasst.

Der Stadtrat nahm die Anschaffung eines zusätzlichen PC mit Bildschirm und Drucker für die Stadtverwaltung zur Kenntnis. Diese Anschaffung war dringlichkeitshalber getätigt worden, da Anfang Mai eine zusätzliche Stelle in der Verwaltung besetzt worden ist.

Die Neuverlegung der Wasserleitung in der unteren Mühlenbachstraße in St.Vith im Zuge der Neugestaltung der Bahnhofstraße und des Platzes vor der Kirche wurde einstimmig genehmigt. Die Kosten werden auf 28.368 € geschätzt.

Im Rahmen der Erneuerung des Sekundärnetzes der Heizung im Rathaus St.Vith genehmigte der Rat Zusatzarbeiten im Rahmen der Um- und Ausbauarbeiten. Die Mehrkosten von rund 18.000 € zuzüglich der Anpassung des Honorars des Projektautoren wurden einstimmig vom Rat genehmigt.

Mehrheitlich genehmigte der Stadtrat ebenfalls die Kostenbeteiligung der Gemeinde an den Einrichtungsarbeiten einer Informationsstelle der SPI für das Gewerbegebiet II. Die Gemeinde trägt 20 % aller Investitionen. Für dieses Projekt sind das 13.859 €.

Eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde und den Gesellschaften MEVERWA AG und MEURER AG zur Nutzung des Seitenstreifens der Kerpener Straße entlang eines Bauloses auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände wurde einstimmig genehmigt.

Der definitive Verkauf eines Teilstückes gelegen in Steinebrück für 1.072,50 € wurde einstimmig genehmigt.

Der Stadtrat genehmigte die Übernahme eines eventuellen Defizits, der in der Gemeinde St.Vith zu errichtenden Kinderkrippe, anteilsmäßig zur tatsächlichen Belegung der Plätze von Kindern aus der Gemeinde St.Vith. Die fünf südlichen Gemeinden der Deutschsprachigen Gemeinschaft garantieren gemeinsam die Übernahme von maximal 24.000 € pro Jahr.

Die neue Beerdigungs- und Friedhofsordnung für die Friedhöfe auf dem Gebiet der Gemeinde St.Vith wurde als Anpassung an das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 14. Februar 2011 einstimmig vom Rat genehmigt. Zusätzlich wurden die Steuern auf die Beerdigungen in ein Wahlgrab oder in ein Urnenwahlgrab und die Einsetzung einer Urne in eine Urnenwand auf 300 € je Beerdigung oder Einsetzung festgesetzt. Die Festsetzung der Konzessionsgebühr für die Benutzung von Friedhofsgrabstätten, Urnenmauerzellen und Urnengräbern auf den Friedhöfen der Gemeinde St.Vith wurde ebenfalls genehmigt.

Die Konzessionsgebühr für die Benutzung von Friedhofsgrabstellen (Wahlgrab, Urnenwahlgrab) wurde auf den Friedhöfen auf 190 € pro Grabstelle festgesetzt. Die Konzession wird auf 30 Jahre festgelegt.

Die Konzessionsgebühr für die Benutzung einer Zelle der Urnenwand wurde auf 375 € festgelegt. Die maximale Belegung pro Zelle wird auf 4 Urnen begrenzt. Die Dauer der Konzession wird auf 15 Jahre festgesetzt.

Der Gemeinderat stimmte den Tagesordnungen der Generalversammlungen der AIDE, AIVE, FINOST, INTEROST und VIVIAS zu. So kann jeweils ein Gemeinderatsmitglied die Gemeinde vertreten.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den Vertreter der Gemeinde St.Vith in der Gemeindeholding damit zu beauftragen anlässlich der Generalversammlung vom 30. Mai 2012 einen Tagesordnungspunkt zur Entscheidung einzureichen. Dieser Tagesordnungspunkt beinhaltet die Entlastung der Verwalter. Diese Entlastung soll verweigert werden solange kein anders lautender Beschluss des Gemeinderates getroffen wird.

Der jährliche Funktionszuschuss an ArsVitha für das Rechnungsjahr 2012 in Höhe von 8.500 € wurde einstimmig genehmigt.

Die Gewährung eines Beitrages an die SPI für das Geschäftsjahr 2012 in Höhe von 10.332,30 € wurde ebenfalls einstimmig genehmigt.

Die Bewerbung der Gemeinde St.Vith für die Kampagne POLLEC (Lokale Politik für Energie und Klima), die vor dem 15. Mai eingereicht sein musste, wurde vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.

## Juni

Als Zusatzpunkt zur Tagesordnung genehmigte der Rat dringlichkeitshalber eine zusätzliche Verkehrsordnung. Als Ergänzung zur Verordnung der Gemeinde Vielsalm genehmigte auch der St.Vither Stadtrat die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h an der N659 ( Recht) und der N675 (Rodt), Richtung Poteau.

Ebenfalls einstimmig genehmigte der Stadtrat im Rahmen des kommunalen Plans zur ländlichen Entwicklung das Vorprojekt und die Kostenschätzung der Neugestaltung des Dorfplatzes in Mackenbach. Die Kostenschätzung liegt bei 225.000 € inklusive Honorare, Sicherheitskoordination und Mehrwertsteuer.

Zur Erneuerung der Fenster und die Isolierung der Außenfassade, sowie den Ausbau von Büroräumen im Rathaus genehmigte der Rat das Vorprojekt und die vorläufige Kostenschätzung. Der Rat beantragte die Eintragung in den Registrierungskatalog der DG sowie die Anfrage der UREBA-Zuschüsse. Gleichzeitig wurde der Projektautor mit der Ausarbeitung des endgültigen Projektes beauftragt. Das Vorprojekt zur Erneuerung der Fenster, Isolierung der Außenfassade und das Verlegen von zwei Trägerelementen im Rathaussaal beläuft sich auf rund 650.000 €. Der Dienstleistungsauftrag wird auf 45.000 € festgelegt.

Die Kostenschätzung und die Genehmigung zur Erneuerung des Daches und der Sanitäranlagen, sowie die Dämmung des Dachbodens und der Hinterfassaden mit Erneuerung der Fenster in der Gemeindeschule Emmels wurde ebenfalls einstimmig genehmigt. Die Kostenschätzung dieses Projektes liegt bei 250.485 €.

Einstimmig genehmigte der Rat auch den geplanten Anbau an der Turnhalle in Recht. In diesem Anbau wird im unteren Geschoss zusätzlicher Lagerraum entstehen. Auf der Etage, die übrigens behindertengerecht durch einen separaten Eingang erreichbar ist, sollen die Außerschulische Betreuung, sowie die Jugend in Form von KLJ Unterkunft finden. Die Kostenschätzung dieses Projektes liegt bei 275.000 €.

Die Kostenschätzung zur Erstellung einer Vorstudie zur Sanierung der ehemaligen Mülldeponie wurde ebenfalls vom Gemeinderat genehmigt. Die Schätzung dieses Dienstleistungsauftrages wird auf 30.000 € festgelegt.

Der Ankauf eines Kippanhängers, eines Schneepfluges und eines Streugerätes für den Bauhof der Gemeinde wurde auf 24.000 € festgelegt und einstimmig genehmigt.

Dem Verkauf von rund 67 m€ aus dem öffentlichen Eigentum an 15 €/m€ gelegen am Prümerberg wurde prinzipiell zugestimmt.

Der kostenlose Erwerb eines Geländestreifens entlang der Oberstraße in Wallerode infolge eines Erschließungsprojektes wurde ebenfalls genehmigt.

Für insgesamt 16.000 € werden die Friedhöfe in Rodt, Crombach, Wallerode und Mackenbach erweitert. Der Kostenschätzung der Materialankäufe wurde einstimmig zugestimmt.

Der bestehende Mietvertrag für das ehemalige Schulgebäude in Neundorf mit dem Kreativen Atelier Neundorf VoG wurde um 3 Jahre bis zum 30. Juni 2017 verlängert.

Die Rechnungsablage des Öffentlichen Sozialhilfezentrums wurde einstimmig vom Rat genehmigt. Die Einnahmen lagen in 2011 bei 2.684.258,61 Euro und schloss mit einem Überschuss von rund 534.284,96 € ab. Der Außerordentliche Dienst schloss mit 395.281,87 € ab.

Die Bilanz- und Ergebniskonten der Stadtwerke für das Geschäftsjahr 2011 wurden ebenfalls genehmigt. Die Stadtwerke erzielten einen Gewinn im Wassersektor von 22.651,14 €. Im Energiesektor wurde ein Verlust von 9.530,73 € eingefahren. Im allgemeinen Sektor entstand ein Verlust von 88.966,03 €, der von der Gemeinde St.Vith übernommen wird.

Der Rechnungsablage des Jahres 2011 der Gemeinde St.Vith schloss mit einem Resultat von 716.050,06 € ab. Unter Verrechnung der vorhergehenden Jahre sowie der Abhebungen in 2011 endet das Jahr 2011 mit einem Überschuss von 1.850.667,40 €

Der Stadtrat genehmigte die erste Haushaltsanpassung der Gemeinde St.Vith für das Rechnungsjahr 2012.

Die erste Haushaltsanpassung der Kirchenfabrik Rodt – Hinderhausen wurde vom Gemeinderat gebilligt.

## August

Der Gemeinderat genehmigte das sogenannte Rathausprojekt. Dieses Projekt beinhaltet die Erneuerung der Fenster, die Isolierung der Außenfassade und den Ausbau von Büroräumen. Das gesamte Projekt wird auf 845.548 € (inklusive Mehrwertsteuer) zuzüglich Honorare in Höhe von 58.765,59 € geschätzt. Die Bezuschussung dieser Arbeiten im Rahmen des Infrastrukturplans der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird ebenso beantragt, wie die UREBA-Zuschüsse bei der wallonischen Region für Energieeffizienz.

Der Ankauf von Material in Höhe von 6.000 € für das Anlegen der behindertengerechten Zufahrt zum Seniorendorfhaus in Schönberg wurde ebenfalls einstimmig vom Rat genehmigt. Die Ausführung erfolgt durch den Bauhof der Stadtgemeinde.

Das Lastenheft für den Holzverkauf des Wirtschaftsjahres 2012 wurde einstimmig genehmigt. Der Holzverkauf findet am 10. Oktober 2012 statt. Zum Verkauf stehen in diesem Jahr insgesamt 11.606 Festmeter.

Der bestehende Mietvertrag für das Gelände des Fußballplatzes (B-Platz) in Emmels wurde mit der Vermieterin um 4 Jahre verlängert bis 2024. Gleichzeitig wurde auch der Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde und der R.U.S. 1947 Emmels für das gleiche Gelände um 4 Jahre verlängert.

Der Erbpachtvertrag zwischen der Gemeinde und der R.U.S. 1947 Emmels für das Sportgebäude und für das Gelände des Fußballplatzes (A-Platz) wurde um 7 Jahre verlängert.

Der bestehende Erbpachtvertrag zwischen der Gemeinde Sankt Vith und der VoG „Verkehrsverein Wald und Tal“ für ein Gelände in Rodt, welcher in 2006 für 27 Jahre abgeschlossen wurde, musste bis 2046 verlängert werden, damit der Bau des Rektor-Cremer-Museums in die Bezuschussungskriterien seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft hineinpasst.

Die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Sankt Vith und der Gesellschaft Téléperformance für die Aktivierung eines Call-Centers in Krisensituationen wurde ebenfalls vom Rat angenommen.

Für das Rechnungsjahr 2012 genehmigte der Rat den Funktionszuschuss in Höhe von 5.500 € an die AGORA für die Durchführung des Theaterfestes.

Der Rat genehmigte die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Sankt Vith am Notarztdienst der Klinik St.Josef in Sankt Vith für das Haushaltsjahr 2012. Solidarisch mit den 4 anderen Eifelgemeinden wird das Defizit nach Abrechnung der annehmbaren Kosten sowie der 30 %, die von der Klinik übernommen werden, nach dem allseits angewandten Schlüssel übernommen. Sankt Vith beteiligt sich in diesem Jahr mit 108.761,23 € am Defizit.

Die erste Haushaltsanpassung der Kirchenfabrik Sankt Vith wurde ebenfalls gebilligt. Die Erhöhung um 10.061,58 € ist mit der Anschaffung des neuen Heizungsofen zu begründen.

Der Jahresbericht der Autonomen Gemeinderegie mit Jahresabrechnung und Jahresbilanz für das Geschäftsjahr 2011 wurde einstimmig vom Gemeinderat genehmigt. Die Verwaltungs- und Kontrollorgane wurden ebenfalls entlastet.

## Allgemeine Informationen:

Die Gemeindeverwaltung und die Polizei machen darauf aufmerksam, dass alle Hecken vor dem 1. November eines jeden Jahres geschoren werden müssen. Jeder Privateigentümer ist für das Scheren selbst verantwortlich. Mieter und Vermieter sollten bereits beim Abschluss des Mietvertrages klar formulieren, wer für das eventuelle Scheren einer Hecke verantwortlich ist.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen, in der dunklen Jahreszeit bei Spaziergängen oder beim Ausführen Ihres Hundes auch bei Tag eine Sicherheitsweste zu tragen. Vergessen Sie dabei nicht Ihr Haustier! Im Fachhandel gibt es Leuchthalsbänder und -westen für Hunde. In diesem Zusammenhang weisen wir Sie darauf hin, dass es grundsätzlich verboten ist, Hunde unangeleint auszuführen oder frei laufen zu lassen. Auch im Wald und auf Wanderwegen ist dies verboten.

## Das OMNIO-Statut und seine Vorteile – Korrektur zu Ausgabe Nr.53

**Ermäßigung der Fernseh- und Radiosteuer**

Personen, die das VIPO- (bzw. BIM) oder OMNIO-Statut haben, können von diesen Steuerabgaben befreit werden. Für die Ermäßigung der Radio und Fernsehsteuer wenden Sie sich bitte an das SPW in der Bergstraße 14 in 4700 Eupen.